

Synopse

Nachtrag IX zur Gemeindeordnung (SRS 111.1); Nachführung Zuständigkeit Stadtrat sowie formelle Bereinigung

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: —

Geändert: **111.1**

Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Arbeitsversion
	Nachtrag IX zur Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004
	I.
	1. Der Erlass SRS 111.1 (Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004) (Stand 1. Januar 2021) wird wie folgt geändert:
Art. 8 4. fakultatives Referendum ¹ Dem fakultativen Referendum unterstehen: 1. rechtsetzende Reglemente; 2. der Zonenplan; 3. rechtsetzende Vereinbarungen; 4. die Jahresrechnung; 5. Voranschlag und Steuerfuss; 6. Beschlüsse, die a) neue einmalige Ausgaben von über CHF 750'000 bis und mit CHF 15'000'000 zur Folge haben oder b) neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von über CHF 75'000 bis und mit CHF 1'500'000 zur Folge haben;	1. allgemein verbindliche Reglemente, ausgenommen Gebührentarife; 3. allgemein verbindliche Vereinbarungen;

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p>7. Beschlüsse über die Gewährung von Zusatzkrediten zu Verpflichtungskrediten, wenn die Zusatzkredite für ein bestimmtes Vorhaben zusammen CHF 750'000 übersteigen; ausgenommen sind teuerungsbedingte Mehrkosten;</p> <p>8. Beschlüsse über den Kauf von Grundstücken des Finanzvermögens mit einem Wert von über CHF 6'000'000;</p> <p>9. Beschlüsse über den Verkauf von Grundstücken des Finanzvermögens mit einem Wert von über CHF 6'000'000;</p> <p>10. Beschlüsse über die Erteilung entgeltlicher Baurechte, wenn der Wert CHF 6'000'000 übersteigt;</p> <p>11. Beschlüsse über die Gewährung von Darlehen und die Übernahme von Beteiligungen von über CHF 3'000'000, wenn sie hinsichtlich Sicherheit und Ertrag den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entsprechen;</p> <p>12. die Mitgliedschaft bei Zweckverbänden;</p> <p>13. Vernehmlassungsbeschlüsse betreffend Neubau von Staatsstrassen und Veränderung der Zahl der Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr, sofern der darauf entfallende Projektbetrag CHF 3'000'000 übersteigt;</p> <p>14. Beschlüsse gemäss Art. 33 Ziff. 4 bis 9, für die das Stadtparlament abschliessend zuständig ist, wenn 21 Mitglieder unmittelbar nach der Beratung die Unterstellung unter das fakultative Referendum verlangen.</p>	<p>13. Vernehmlassungsbeschlüsse betreffend Neubau von Kantonsstrassen und Veränderung der Zahl der Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr, sofern der darauf entfallende Projektbetrag CHF 3'000'000 übersteigt;</p>
<p>Art. 28 5. parlamentarische Vorstösse a) Motion</p> <p>¹ Jedes Mitglied des Stadtparlaments kann mit einer Motion beantragen, dass der Stadtrat den Entwurf für eine Revision der Gemeindeordnung, für ein rechtsetzendes Reglement oder einen anderen in die Zuständigkeit des Stadtparlaments fallenden Beschluss vorlege.</p> <p>² Die Motion kann Richtlinien über den Inhalt des Entwurfes geben.</p>	<p>¹ Jedes Mitglied des Stadtparlaments kann mit einer Motion beantragen, dass der Stadtrat den Entwurf für eine Revision der Gemeindeordnung, für ein allgemein verbindliches Reglement oder einen anderen in die Zuständigkeit des Stadtparlaments fallenden Beschluss vorlege.</p>

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p>Art. 31 Zuständigkeit 1. Wahlen</p> <p>¹ Das Stadtparlament wählt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. sein Präsidium, mit Ausnahme der Fraktionspräsidentinnen und Fraktionspräsidenten;2. die parlamentarischen Kommissionen;3. ...4. die Verwaltungskommissionen, soweit ihm die Wahlbefugnis durch Gesetz oder Reglement übertragen ist oder die Verwaltungskommissionen gesetzlich vorgeschrieben sind;5. die Abordnungen der Stadt in staatliche Kommissionen und privatrechtliche Organisationen, soweit es sich die Wahlbefugnis im Geschäftsreglement vorbehalten hat;6. auf Vorschlag des Stadtrats die Stadtschreiberin oder den Stadtschreiber und die Chefin oder den Chef der Finanzkontrolle;7. die Ombudsperson und deren Stellvertretung.	<p>6. auf Vorschlag des Stadtrats die Stadtschreiberin oder den Stadtschreiber und die Leitung der Finanzkontrolle;</p>
<p>Art. 32 2. Rechtsetzung</p> <p>¹ Das Stadtparlament beschliesst unter Vorbehalt des Referendums (Art. 7 und 8) über:</p>	<ol style="list-style-type: none">1. die Gemeindeordnung;2. allgemein verbindliche Reglemente, ausgenommen Vollzugsvorschriften;3. den Zonenplan;4. allgemein verbindliche Vereinbarungen.

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p>a) die Gemeindeordnung;</p> <p>b) rechtsetzende Reglemente;</p> <p>c) den Zonenplan;</p> <p>d) rechtsetzende Vereinbarungen.</p>	<p>a) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>b) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>d) <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>Art. 34 4. Bürgerrecht</p> <p>¹ Das Stadtparlament beschliesst über die Erteilung des Bürgerrechts auf Antrag des zuständigen Einbürgerungsrates.</p>	<p>Art. 34 4. Gemeinde- und Ortsbürgerrecht</p> <p>¹ Das Stadtparlament beschliesst auf Antrag des zuständigen Einbürgerungsrats über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts, wenn gegen den Beschluss des Einbürgerungsrates, das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht zu erteilen, gültig Einsprache erhoben wurde.</p>
<p>Art. 35 5. Aufsicht über Stadtrat und Verwaltung und weitere Geschäfte</p> <p>¹ Das Stadtparlament beschliesst unter Vorbehalt des Referendums (Art. 7 und 8) ferner über:</p> <p>1. das Leitbild der Stadt St.Gallen;</p> <p>2. den Geschäftsbericht des Stadtrats;</p> <p>3. den Geschäftsbericht der Ombudsperson;</p> <p>4. die Genehmigung von Verwaltungsplänen;</p> <p>5. die Mitgliedschaft bei einem Gemeindeverband und bei Zweckverbänden;</p> <p>6. Vernehmlassungsbeschlüsse betreffend Neubau von Staatsstrassen und Veränderung der Zahl der Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr, sofern der darauf entfallende Projektbetrag CHF 3'000'000 übersteigt;</p> <p>7. alle weiteren Geschäfte, für die es nach Gesetz zuständig ist.</p> <p>² Es beaufsichtigt den Stadtrat und die Verwaltung.</p>	<p>6. Vernehmlassungsbeschlüsse betreffend Neubau von Kantonsstrassen und Veränderung der Zahl der Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr, sofern der darauf entfallende Projektbetrag CHF 3'000'000 übersteigt;</p>

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p>Art. 37 b) Unvereinbarkeiten</p> <p>¹ Es darf nicht mehr als ein Mitglied des Stadtrats der Bundesversammlung angehören.</p> <p>² Wer eine Unvereinbarkeit herbeiführt, hat zu entscheiden, welches Amt er ausüben will. Wird eine Unvereinbarkeit gleichzeitig durch zwei Gewählte herbeigeführt, so hat das amtsjüngere Mitglied des Stadtrats zu entscheiden, welches Amt es ausüben will. In den anderen Fällen entscheidet das Los.</p> <p>³ Ein Mitglied des Stadtrats darf nicht gleichzeitig der Bundesversammlung und dem Kantonsrat angehören.</p>	<p>² Wer eine Unvereinbarkeit herbeiführt, hat zu entscheiden, welches Amt sie oder er ausüben will. Wird eine Unvereinbarkeit gleichzeitig durch zwei Gewählte herbeigeführt, so hat das amtsjüngere Mitglied des Stadtrats zu entscheiden, welches Amt es ausüben will. In den anderen Fällen entscheidet das Los.</p>
<p>Art. 40 2. Zuständigkeit a) Leitung und Verwaltung der Stadt</p> <p>¹ Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt.</p> <p>² Er stellt dem Stadtparlament Antrag in Angelegenheiten, für welche die Bürgerschaft oder das Stadtparlament zuständig sind. Er erfüllt alle weiteren Aufgaben der Stadt, die nicht einem anderen Organ zugewiesen sind. Aufgaben, die übertragbar sind, können delegiert werden.</p>	<p>Art. 40 2. Zuständigkeit a) Im Allgemeinen</p> <p>² Er erfüllt die Aufgaben, die ihm von Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie unter Vorbehalt der Übertragung an nachgeordnete Stellen durch Reglement folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Antragstellung an das Stadtparlament in Angelegenheiten, für welche die Bürgerschaft oder das Stadtparlament zuständig sind;2. Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft sowie des Stadtparlaments;3. Organisation und Führung der Verwaltung;4. Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben;5. Erlass von Vollzugsreglementen sowie Abschluss von Vereinbarungen, soweit nicht die Bürgerschaft oder abschliessend das Stadtparlament zuständig sind;

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p>³ Er erlässt ein Geschäftsreglement und einen Stellenplan.</p>	<p>6. Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln, Abschluss von Vergleichen;</p> <p>7. Vertretung der Stadt nach aussen;</p> <p>8. Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;</p> <p>9. Erlass eines integrierten Aufgaben- und Finanzplans;</p> <p>10. Sicherstellen eines internen Kontrollsystems;</p> <p>11. Erfüllung aller weiteren Aufgaben der Stadt, für die kein anderes Organ zuständig ist.</p> <p>³ <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>Art. 52 5. amtliche Publikationen</p> <p>¹ Amtliche Publikationsorgane sind die Tageszeitungen der Stadt St.Gallen.¹⁾</p> <p>² Die rechtsetzenden Erlasse und Vereinbarungen werden in einer städtischen Rechtssammlung herausgegeben.</p> <p>³ Die Stadtkanzlei ist Dokumentationsstelle für die allgemein zugänglichen Publikationen der Stadt.</p>	<p>Art. 52 <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>Art. 69 Übergangsbestimmung</p> <p>¹ Für die Amtsdauer 2005 – 2008 werden die Behörden gemäss der neuen Gemeindeordnung gewählt.</p>	<p>Art. 69 <i>Aufgehoben.</i></p>
	<p>2. In der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004 wird «Liegenschaftskommission» unter Anpassung an den Text durch «Liegenschaften- und Baukommission» ersetzt.</p>

¹⁾ Gestützt auf Art. 27 des Publikationsgesetzes (sGS 140.3; PubG) nicht mehr anwendbar.

Geltendes Recht	Arbeitsversion
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Dieser Nachtrag untersteht dem obligatorischen Referendum. Er bedarf der Genehmigung des zuständigen Departements. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.
	[Ort] Im Namen des Stadtparlaments Der Präsident: Vica Mitrovic Der Ratssekretär: Manfred Linke